



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 10.09.2013

### Studierendenrat

#### Vorstand

Janine Eppert  
Michael Marbach

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

<b>anwesende MdStuRa:</b>	Clemens Beck, Romero Deutsch, Janine Eppert, Hatto Frydryszek, Peter Gericke, Peter Held, Christopher Johnne, Tim Kappelt, Johanna Lehmann, Michael Marbach, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Johannes Struzek, Carola Wlodarski-Simsek
<b>entschuldigt:</b>	Mike Niederstraßer, Johannes Polk
<b>ruhendes Mandat:</b>	Birte Andersson, Anna Ehrlich, Linda Graßer, Lisa Karstädt, Judith Köhler, Peter Krummhaar, Richard Machnik, Stefan Möller, Charlotta Zentgraf
<b>unentschuldigt:</b>	Kevin Ahne, Belma Bekos, Felix Tasch, Martin van Elten
<b>beratende Mitglieder:</b>	Pauline Fröbel, Daniel Münch, Enrico Schurmann, Marcus Felix
<b>Gäste:</b>	Hauke Rehr, Julia Walther, Joachim Gutmann, Benjamin Schmidt, Dirk Hertrampf, Niclas Seydack, Paula Georgi, Carsten Hölbing, Matthias Gothe, Tom Bauermann
<b>Sitzungsleitung:</b>	Daniel Münch, Janine Eppert
<b>Protokollantin:</b>	Antje Oswald
<b>Sitzungsort</b>	Carl-Zeiss-Straße 3, SR 384

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr.**

### TOP 1 Berichte

Carola Wlodarski-Simsek berichtet für das Kulturreferat. Sie möchte noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass in zwei Wochen der Weltkindertag ist. Leider hat sich bisher niemand auf die Email gemeldet. Das Thema ist 'Chancengleichheit im Bezug auf Bildung'. So könnte der StuRa viele Sachen vorstellen, beispielsweise die Bologna-Reform, etc. Leider scheint sich hierfür keiner zu interessieren. Sie kann allerdings auch nicht alles allein organisieren.

Janine Eppert: Das Menschenrechtsreferat möchte sich hier mit engagieren.

Hauke Rehr: Er ist ohnehin für das Akrützel da und würde helfen.

Janine Eppert berichtet, dass es einen Anruf von der ZDF-Redaktion gab. Dabei ging es um Bafög. Sie stellten Fragen an den StuRa, z. B. ob das Bafög ausreichend ist. Wie es mit einer Erhöhung aussieht? Ist der Bachelor mit einem Nebenjob vereinbar? Wann gab es die letzte Erhöhung? Sie möchten diese Fragen ans Gremium hiermit weitergeben und wissen, was wir ihnen antworten könnten.

Daniel Münch: Ein große Frage ist auch der Übergang von Bachelor zu Master und inwieweit hier eine lückenlose Förderung möglich ist.

Dirk Hertrampf: Die Frage ist, ob wir uns positionieren wollen. Hier spielt auch die Büchergelderhöhung von Stipendiaten mit hinein. Mit dem Geld hätte man das Bafög um 10,00 € erhöhen können. Das ist ein aktueller Aspekt, den man mit einfließen lassen könnte.

Daniel Münch: Ebenso könnte man das Deutschlandstipendium als Schlagwort nehmen. Er schlägt vor, alle Argumente für die nächste Sitzung zu sammeln und dann zusammen zu fassen.

Christopher Johnne: Wie lange haben wir dafür Zeit?

Janine Eppert: Es handelte sich hier um eine allgemeine Anfrage. Eine PM wollte das ZDF nicht haben, nur allgemein die Stimmung in der Studierendenschaft.

Hatto Frydryszek: Reicht es auch, wenn einer aus dem Sozial-Referat mit ihm telefoniert?

Carola Wlodarski-Simsek: Sie ist dafür, es an die Sozialberatung weiterzuleiten und nicht hier auf der Sitzung so groß darüber diskutieren.

Romero Deutsch: Er schlägt vor ein Pad zu machen und die wichtigsten Sachen weiterzugeben.

Johannes Struzek: Es zieht sich zu lange hin. Wir haben ein Fachreferat. Der Referent kann dazu Stellung beziehen. Die Stimmung ist klar. Es ist schwierig mit Bafög, Miete usw. Das müssen wir nicht weiter diskutieren.

Christopher Johne: Stimmt dem zu. Aber er fände es sinnvoll, dass man sich mit Florian und Mike noch einmal zusammensetzt. Er sieht auch das „Mittelstandsloch“. Es gibt Leute die Schulden haben, durch Auto oder Hauskauf. Diese werden bei der Bafög-Berechnung nicht mit berechnet. Das sollte aber getan werden.

Daniel Münch berichtet, dass es einen Kalender vom Internationalen Zentrum gibt. Dieser soll zusammen mit dem Dschungelbuch an die „Erstis“ ausgeteilt werden. Der Vorstand hätte gern die Meinung des Gremiums dazu.

Janine Eppert: Der Vorstand gratuliert der Referentin des Öffentlichkeitsreferates zum Geburtstag.

Carola Wlodarski-Simsek berichtet, dass letzten Samstag die Mitglieder-Vollversammlung im Wagner war. Sie war für den StuRa da. Es wird eine Preiserhöhung geben. Ziel ist es, keine Dumpingsparties mehr zu veranstalten und einen Mindestlohn zu zahlen. Der StuRa hat kein Stimmrecht. Das Vorhaben wurde von allen Vereinsmitgliedern und Arbeitnehmern positiv aufgefasst. Es wird angestrebt, den Wert von Kultur über die Eintrittsgelder zu vermitteln.

Sie persönlich wird für die Organisation der Sofatage nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Wagner möchte es nicht gern allein machen. Sie würden gern einige Punkte in ihre Verantwortung übernehmen. Darüber müsste noch diskutiert werden. Das Kulturreferat möchte Material vom Wagner verteilen. Sie suchen händierend nach Vereinsmitgliedern.

Christopher Johne: Es ging bei der Vollversammlung um eine Preiserhöhung. Du hast aber keine Stimme. Er fragt, wie sie sich dazu geäußert hat.

Carola Wlodarski-Simsek: Sie kam zu spät und konnte den StuRa also nicht richtig vertreten. Und hierzu bedarf es erst eine Diskussion im Gremium. Es geht nicht um eine massive Preiserhöhung, sondern nur um ca. 20 c pro Getränk.

Carsten Hölbing berichtet, dass das Campusradio Probleme mit dem Internetprovider hat. Er wird sich mit den Technikern hinsetzen und versuchen, das Problem zu lösen.

Matthias Gothe möchte noch einmal auf den Markt der Möglichkeiten hinweisen. Der Anmeldeschluss war letzten Freitag. Es gab insgesamt 88 Anmeldungen. Dabei waren 5 Gruppen die lt. der HS-Seite den Verbindungen zu geordnet werden. Man müsste noch einmal diskutieren, ob die Teilnahme versagt werden kann. Das studentische Interesse muss noch bei anderen Gruppen geprüft werden. Sie haben außerdem ein Platzproblem.

Janine Eppert berichtet von einem Anruf vom „Eine-Welt-Netzwerk Thüringen“. Sie möchten gern noch teilnehmen. Außerdem soll es zur nächsten StuRa Sitzung soll einen Antrag vom Vorstand zum MdM geben.

Christopher Johne: Er erinnert daran, dass der aktuelle StuRa-Beschluss nur Burschenschaften ausschließt.

Hatto Frydryszek berichtet von der konstituierenden Sitzung der Rektor-Findungskommission letzten Freitag. Der Entwurf vom Ausschreibungstext wurde nur minimal verändert und wird noch immer sehr allgemein gehalten. Es gibt kaum Konkretisierungen. Es sollte heute noch mal ein neuer Entwurf herumgehen und neu besprochen. Er wird sehr schnell veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endet am 31.10. 2013. Mitte November möchten sie gern schon einen Kandidaten vorstellen können.

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Es sind 12 Gremiumsmitglieder anwesend. Somit ist der Studierendenrat beschlussfähig.**

### vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 3 Wahl: Servicekraft (Vorstand)

TOP 4 Wahl: HHV (Vorstand)

TOP 5 Wahl: Vorstand (Vorstand)

TOP 6 1. Lesung: Änderung Wahlordnung (J. Struzek)

TOP 7 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (R.Deutsch)

TOP 8 Auflösung des Studierendenrates (Christopher Johne)

TOP 9 MA-072-2013 (Referat für Menschenrechte)

TOP 10 MA-073-2013 (Referat für Menschenrechte)

TOP 11 FA-040-2013 (Freie Bühne Jena e.V.)

TOP 12 Diskussion&Beschluss: Sonderausgabe zum Markt der Möglichkeiten (Akrützel)

TOP 13 Diskussion: Beratung bei Hochschulstreitigkeiten (Prüfungsberatung)

TOP 14 Sonstiges

### Änderungsanträge:

Es gibt 2 weitere TOPs, die auf der vorläufigen TO noch nicht enthalten waren: TOP 12 M-074-2013: Astkulis (Öffentlichkeitsreferat) sowie TOP 15 FA-041-2013: Lesereihe (Autorenensemble Lichtkegel) Christopher Johne: Er erklärt, dass der HHV erst zur konstituierenden Sitzung gewählt werden kann, alles andere wäre rechtswidrig. Man könnte evtl. eine neue Ausschreibung ansetzen; die Bewerber müssten gefragt werden, ob sie ihre Bewerbung aufrecht halten wollen.

**Dringlicher Antrag** von Daniel Münch: Man sollte darüber entscheiden, ob die Ausschreibung fortgesetzt ist, daher sollte ein neuer TOP aufgenommen werden.

Gegenrede von Johannes Struzek, er sieht die Dringlichkeit nicht gegeben.

**Abstimmung über die Dringlichkeit: 4 / 7 / 1 – abgelehnt.** Die Dringlichkeit ist nicht gegeben.

### **Damit wird TOP 4 Wahl: HHV von der Tagesordnung genommen**

Dringlicher Antrag von Niclas Seydack: Das Akrützel würde gern die Lektoratsstelle für 2 Semester ausschreiben. Die Ausschreibung muss bald geschehen.

Gegenrede von Johannes Struzek: Der Antrag hätte noch rechtzeitig eingereicht werden, daher ist die Dringlichkeit nicht gegeben. A

**Abstimmung über die Dringlichkeit: 6 / 2 / 4 – angenommen.**

Der TOP wird nach dem TOP zur Sonderausgabe am MdM aufgenommen.

### beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 3 Wahl: Servicekraft (Vorstand)

TOP 4 Wahl: Vorstand (Vorstand)

TOP 5 1. Lesung: Änderung Wahlordnung (J. Struzek)

TOP 6 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (R.Deutsch)

TOP 7 Auflösung des Studierendenrates (Christopher Johne)

TOP 8 MA-072-2013 (Referat für Menschenrechte)

TOP 9 MA-073-2013 (Referat für Menschenrechte)

TOP 10 FA-040-2013 (Freie Bühne Jena e.V.)

TOP 11 Diskussion&Beschluss: Sonderausgabe zum Markt der Möglichkeiten (Akrützel)

TOP 12 Lektorat

TOP 13 Diskussion: Beratung bei Hochschulstreitigkeiten (Prüfungsberatung)

TOP 14 M-074-2013: Astkulis (Öffentlichkeitsreferat)

TOP 15 FA-041-2013: Lesereihe (Autorenensemble Lichtkegel)

TOP 16 Sonstiges

**Abstimmung: 11 / 1 / 0 – Damit ist die Tagesordnung angenommen.**

### **TOP 3 Wahl: Servicekraft (Vorstand)**

Es gibt 3 Bewerber\*innen: Enrico Schurmann, Ruth Barrow und Tom Bauermann

Sie stellen sich der Reihe nach dem Gremium vor und beantworten Fragen.

**Personaldebatte – die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.**

Ende der Personaldebatte. Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

**Wahlkommission:** Hatto Frydryszek, Christoph Worsch, Joachim Gutmann

#### **Wahlergebnis 1. Wahlgang**

**Ruth Barrow: 4 JA**

**Enrico Schurmann: 5 JA**

**Tom Bauermann: 4 JA**

**ungültige: 1**

**Damit hat keiner der Bewerber die nötige Mehrheit erreicht, die Wahl wird in einem zweiten Wahlgang wiederholt.**

#### **Wahlergebnis 2. Wahlgang**

**Ruth Barrow: 4 JA**

**Enrico Schurmann: 5 JA**

**Tom Bauermann: 4 JA**

ungültige: 1

Damit hat erneut keiner der Bewerber die nötige Mehrheit erreicht, die Wahl wird in einem dritten Wahlgang wiederholt.  
Wahlergebnis 3. Wahlgang

Ruth Barrow: 3 JA  
Enrico Schurmann: 4 JA  
Tom Bauermann: 5 JA  
ungültige: 1

Damit hat erneut keiner der Bewerber die nötige Mehrheit erreicht, die Wahl wird in einem vierten Wahlgang wiederholt.

Wahlergebnis 4. Wahlgang

Ruth Barrow: 3 JA  
Enrico Schurmann: 4 JA  
Tom Bauermann: 5 JA  
ungültige: 1

Damit hat erneut keiner der Bewerber die nötige Mehrheit erreicht. Die Bewerberin mit der geringsten Stimmzahl scheidet aus dem Verfahren aus und es gibt einen erneuten Wahlgang mit den verbliebenen Kandidaten.

Wahlergebnis 5. Wahlgang

Enrico Schurmann: 5 JA  
Tom Bauermann: 6 JA  
ungültige: 2

Damit ist Tom Bauermann als neuer Mitarbeiter des Servicebüros gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Sitzungsleitung bittet um ein Meinungsbild dazu, ob die Kalender des Internationalen Büros ausgegeben werden sollen.

Meinungsbild: 4 JA 5 NEIN – abgelehnt.

#### TOP 4 Wahl: Vorstand (Vorstand)

Malte Pannemann möchte als einziges anwesendes StuRa-Mitglied kandidieren. Er stellt sich dem Gremium vor.

**Wahlkommission:** Tom Bauermann, Romero Deutsch, Joachim Gutmann

Wahlergebnis 1. Wahlgang

Malte Pannemann: 10 JA 3 NEIN 0 ENTHALTUNG 0 UNGÜLTIG

Damit ist Malte Pannemann nicht gewählt.

Personaldebatte – die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Ende der Personaldebatte – die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

**Wahlkommission:** Benjamin Schmidt, Romero Deutsch, Paula Georgi

Wahlergebnis 2. Wahlgang

Malte Pannemann: 9 JA 1 NEIN 0 ENTHALTUNG 0 UNGÜLTIG

Damit ist Malte Pannemann erneut nicht gewählt. Es wird kein weiterer Wahlgang abgehalten.

#### TOP 5 1. Lesung: Änderung Wahlordnung (J. Struzek)

**Antrag:** ich beantrage, die folgende Änderung der Wahlordnung:

1. Füge an § 7 Abs. 3 folgenden neuen Satz 2 an: "Die Anzahl der Männer auf dieser Liste darf die Anzahl der Frauen auf dieser Liste um eins erhöht nicht übersteigen."

**Begründung:** In den vergangenen beiden Jahren hat sich gezeigt, dass es schwierig ist, Frauen für Ämter wie den Vorstand zu gewinnen, was vor allem daran liegt, dass nicht genügend Frauen Mitglied im Studierendenrat sind. Dies ist auf die entsprechend männlich dominierte Listen zur Wahl zurückzuführen. Darum möchte ich dieses Problem direkt dort lösen.

**Antragsteller:** Johannes Struzek

**Änderungsantrag** von Mandy Gratz: 1. Füge an §7 Abs. 3 folgenden neuen Satz 2 an: "Die Anzahl der Frauen auf dieser Liste muss mindestens so hoch sein wie die Anzahl der Männer auf dieser Liste."

**GO-Antrag auf Nichtbefassung** von Christopher Johne, da der Antrag gegen zwei Grundsätze der Wahlordnung widerspricht.

**Gegenrede** von Johannes Struzek, es wäre möglich, weitreichende Änderungen anzubringen.

**Abstimmung über den GO-Antrag: 6 / 5 / 0 – angenommen. Der TOP wird damit nicht behandelt.**

**GO-Antrag auf Vorziehen von TOP 10** von Carola Wlodarski-Simsek.

**Keine Gegenrede.**

#### **TOP 10 FA-040-2013 (Freie Bühne Jena e.V.)**

**Antrag:** Förderung des Kurztheater-Spektakels der Freien Bühne Jena mit 500€.

**Antragsteller:** Paul Josiger

**Änderungsantrag** von Carola Wlodarski-Simsek: Förderung des Projektes mit 200€ aus StuRa-Mitteln, aus der gesamten Studierendenschaft können 500€ kommen.

**Abstimmung: 10 / 0 / 1 – angenommen.**

#### **TOP 6 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (Romero Deutsch)**

- keine Beschlüsse gefasst.

**GO-Antrag auf Vorziehen von TOP 14** von Pauline Fröbel

**Keine Gegenrede.**

#### **TOP 14 M-074-2013: Astkulis (Öffentlichkeitsreferat)**

**Antrag:** Freigabe von 570€ für den Kauf von 500 Astkulis für den Markt der Möglichkeiten

**Antragsteller:** Pauline Fröbel, Giang Dao

**Änderungsantrag** von Carola Wlodarski-Simsek: Freigabe von 1000€

**Abstimmung über Freigabe von 1.000 €: 10 / 1 / 0 – angenommen.**

#### **TOP 7 Auflösung des Studierendenrates (Christopher Johne, Julia Walther)**

- vertagt.

#### **TOP 8 MA-072-2013 (Referat für Menschenrechte)**

**Antrag:** Freigabe von 1200€ für eine Podiumsdiskussion zum Syrienkonflikt.

**Antragsteller:** Janine Eppert, Daniel Netzeband

**Abstimmung: 8 / 0 / 2 – angenommen.**

#### **TOP 9 MA-073-2013 (Referat für Menschenrechte)**

**Antrag:** Freigabe von 2500€ für eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Arbeit und Menschenrechte“

**Antragsteller:** Janine Eppert, Daniel Netzeband

**Abstimmung: - 8 / 0 / 2 – angenommen.**

#### **TOP 11 Diskussion & Beschluss: Sonderausgabe zum Markt der Möglichkeiten (Akrützel)**

**Antrag:** Druck einer Akrützel-Sonderausgabe zum Markt der Möglichkeiten, Kostenvoranschlag liegt dem

Sitzungsmaterial bei.

**Antragsteller:** Niclas Seydack

**Abstimmung über 474 € zzgl. MwSt. für den Druck einer Sonderausgabe (Auflage: 1250 Stück):**  
**4 / 0 / 3 – angenommen.**

**TOP 12 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Lektorat (Akrützel)**

**Antrag:** Ausschreibung der Lektoratsstelle für 2 Semester und damit Kopplung an die Chefredakteursstelle.  
(entspricht 14 Ausgaben a 10 Stunden für 10,98€)

**Antragsteller:** Niclas Seydack

**Abstimmung: 8 / 0 / 0 – angenommen. Damit wird die Stelle so ausgeschrieben.**

**TOP 13 Diskussion: Beratung bei Hochschulstreitigkeiten (Prüfungsberatung)**

- vertagt.

**TOP 15 FA-041-2013: Lesereihe (Autorenensemble Lichtkegel)**

- vertagt.

**TOP 16 Sonstiges**

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 22:59 Uhr.**

---

Protokollantin

---

Sitzungsleitung